

150 Jahre – eine Tradition verpflichtet

Der Ronsdorfer Verschönerungsverein zeigt sich gerüstet für die Zukunft



Der Vorstand des RVV blickt auf 150 bewegte Jahre zurück – und optimistisch in die Zukunft. (Archivfotos: AS)

(Ro./AS) Mit 646 Mitgliedern ist der Ronsdorfer Verschönerungsverein (RVV) einer der größten Vereine im Stadtteil. Das mag vielleicht auch am erschwinglichen Mitgliedsbeitrag von 10,25 Euro pro Jahr liegen – ganz sicher liegt es aber auch daran, dass sich der Verein mit Verstand und Herzblut um die Ronsdorfer Anlagen kümmert. Die Pflege, Bewirtschaftung und den Erhalt des „privaten Waldes“ hat sich der RVV auf die Fahnen geschrieben. In diesem Jahr nun hat der Verein Grund zu feiern, denn der Verschönerungsverein kann auf 150 bewegte Jahre zurückblicken. Und dass man sich keinesfalls auf den Lorbeeren ausruhen

will, wurde auf der Jahreshauptversammlung am Donnerstagabend einmal mehr sehr deutlich. An neuen Ideen mangelt es dem Vorstand rund um den Vorsitzenden Michael Heil nicht – nun möchte man sich der Herausforderung stellen, auch jüngere Mitstreiter für den Verschönerungsverein gewinnen. So möchte man der Überalterung, die seit Jahren in

anderen Vereinen um sich greift, vorbeugen. „Die Arbeit unserer Helfer hat sich als ein wesentlicher Stützpfeiler zur Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele entwickelt“, stellt Michael Heil fest. So arbeitet der wiedergewählte Vorstand weiter an seinem Konzept, den Verein auch künftig weiter für junge Menschen im Stadtteil attraktiv zu machen.



Verstärkt will der Verschönerungsverein künftig auch um jüngere Mitglieder werben.